

## Marktvorschau

23. September bis 23. Oktober

### Zuchtrinder

29.9.	Traboch, 10.45 Uhr
11.10.	St. Donat, 11 Uhr
13.10.	Greinbach, 10.45 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

27.9.	Traboch, 11 Uhr
4.10.	Greinbach, 11 Uhr
11.10.	Traboch, 11 Uhr
18.10.	Greinbach, 11 Uhr

### Veranstaltungen

1.10.	Tag der Schafhaltung und Herbstversteigerung, Traboch
-------	---



## 60 Minuten Inspiration

**Drei innovative Betriebe erläutern, wie sie sich Alternativen zur klassischen Grünlandbewirtschaftung aufgebaut haben**

„Shoaf-Bauer“, Kärnten; „Rotwüd“, Steiermark; Wagyu-Zucht „Ried am Bichlach“, Tirol

Kostenlos, Anmeldung bis 26. September unter:

<https://oe.lfi.at/ideenacker-7>

## Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Aug.'22 vorl.

Monat	2021	2022	21/22 in %
Jänner	108,5	113,9	+ 5,0
März	110,3	117,7	+ 6,8
April	110,1	118,0	+ 7,2
Mai	110,5	119,0	+ 7,7
Juni	111,0	120,6	+ 8,7
Juli	111,3	121,8	+ 9,4
August	111,4	121,8	+ 9,3
Jahres-Ø	111,2		

**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 38 vom 22. September 2022, Jg. 54

E-Mail: [markt@lk-stmk.at](mailto:markt@lk-stmk.at)

## Wert der Haushaltseinkäufe gesunken

**D**iskonter haben in Zeiten der Teuerung bei Frischlebensmitteln die Nase vorn. Dieses Bild zeigte auch die jüngste Auswertung der Haushaltseinkäufe der AMA Marketing (RollAMA) im 1. Halbjahr 22. So steigerte der Diskontanteil um 28,9%, während der klassische Lebensmittel Einzelhandel mit 63,2% Anteil unter das Vor-Coronajahr zurückfiel. Leider rutschte auch der Nicht-Lebensmitteleinzelhandel mit 7,9% Marktanteil unter das Vor-Coronaniveau, in dessen Kategorie auch die Direktvermarktung fällt. Insgesamt verlor der Einkaufswert im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr 4,3% auf 3,907 Mrd. Euro,

lag aber mit einem Plus von 14% doch deutlich über dem vergleichbaren Wert vom ersten Halbjahr 2019 von 3,423 Mrd. Euro.



„Der Aktionsanteil bei Fleisch und Geflügel liegt mittlerweile bei 40,4 Prozent!“

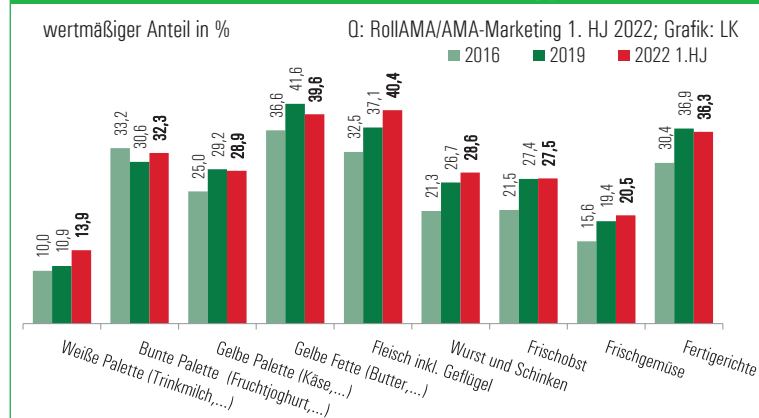
Robert Schöttel, Marktreferent, LK Steiermark

Der Preisindex (2015=100) im Lebensmitteleinzelhandel steigerte sich im Halbjahresvergleich von 111 auf 119 Punkte. Während sich hier die Preise bei Milchprodukten außer bei Butter durchschnittlich, und bei Frischobst, -gemüse und Kartoff-

eln überdurchschnittlich entwickelten, ist der Fleischbereich signifikant schwächer auf nur 114 Punkte gestiegen. Generell lag das Preisniveau aller RollAMA-Warengruppen im Juni um 14% über dem Juni des Vorjahres. Bio steigerte sich zwischen 2019 und 2022 von 9,5% auf 12% Marktanteil. Hier ist eine schwächere Dynamik erst ab April 2022 erkennbar. Vor allem Verkäufe bei Eiern und Butter zeigen sich rückläufig.

Weiter steigend präsentierten sich im ersten Halbjahr 2022 auch die Aktionsanteile, welche insgesamt auf 28,3% geklettert sind. Regelrecht verschleudert wurden vor allem Fleisch/Geflügel mit einem wertmäßigen Aktionsanteil von 40,4%, gefolgt von Butter/Butterschmalz mit 39,6%, aber auch Fertiggerichten in der Höhe von 36,3% an Aktionen in ihrem Segment. Nicht verwunderlich ist, dass in Zeiten knapper Haushaltsbudgets auch die Anteile der Handelsmarken zunehmen. Diese zogen deutlich auf 62,2% an. Damit bleibt den Produzentenmarken immer weniger Spielraum, ihr Anteil fiel auf 37,8%. Eine Wiedergeburt erlebte 2022 auch der Gastrogroßhandel, die Werte lagen aber noch 13,1% unter dem ersten Halbjahr 2019.

## Aktionsanteile nach Warengruppen



## SCHWEINEMARKT: Zufriedenstellende Marktbeschickung



### Erzeugerpreise Stmk

8. bis 14. September inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,36	+0,02
E	2,25	+0,01
U	2,08	-0,02
Ø S-P	2,30	± 0,00
Zuchten	1,35	+0,07

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.36	Vorw.
EU	210,41 +1,07
Österreich	223,65 +0,07
Deutschland	216,22 +2,83
Niederlande	183,70 +0,01
Dänemark	183,82 -0,25

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 15.-21.9.	2,09	± 0,00
Zuchtsauen, 15.-21.9.	1,30	± 0,00
ST- u. Systemferkel, 19.-25.9.	2,85	+ 0,05

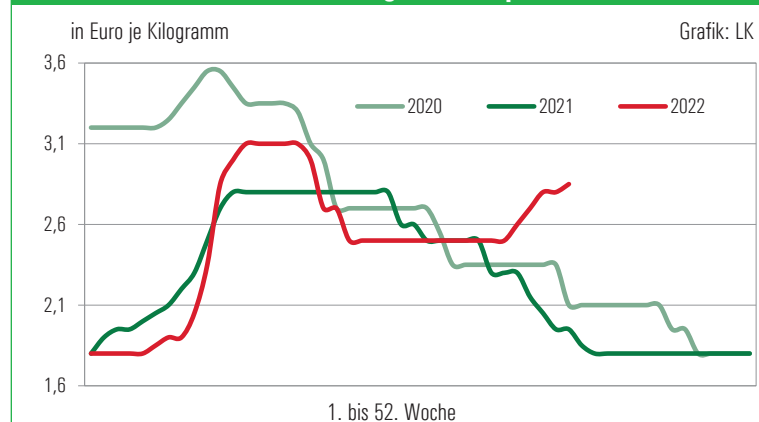
### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 16.9.	2,15	- 0,04
Dt.VEZG Schweinepr., 15.-21.9.	2,10	± 0,00
Dt.VEZG Ferkelp., Stk., 19.-25.9.	56,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.35 Ø	2,13	+ 0,05

**LK** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
[www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at), [markt@lk-stmk.at](mailto:markt@lk-stmk.at)

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Die Nachfragesog hat sich etwas beruhigt, dadurch passt der Markt für Schlachtschweine besser zusammen. Bei Ferkel konnte eine leichtes Preisplus realisiert werden.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 38

Futtergerste, ab HL 62	300 – 305
Futterweizen, ab HL 78	325 – 330
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	345 – 350
Körnermais, interv.fähig	325 – 335
Sojabohne, Speisequalität	585 – 595

## Mais international

je t, O: agrarzeitung.de **20.9. Vorw.**

Mais, Chicago, Dez.	268,36 – 11,40
Mais MATIF Paris, Nov.	323,25 – 4,25
Mais Bologna, 15.9.	361,00 – 5,00

## Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de **20.9. Vorw.**

Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Sept.	533,00 +37,00
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh.,Okt.	344,00 +2,00

## Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t  
O: agrarzeitung.de **Wo.38 Vorw.**

KAS	882,0 ±0,00
Harnstoff granuliert	958,0 – 77,0
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	689,0 – 10,0
Diammonphosphat	993,0 – 6,00
40er Kornkali	646,0 ±0,00

## Pressobst

Erhobene Ankaufpreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 37

Pressobst, faulfrei	11 – 12
---------------------	---------

## Obst

Preisfeststellungen je kg inkl. Ust., gepflückt ab Hof, lose, vom 19. September

Äpfel, div. Sorten, Kl.I	1,30 – 1,80
Kronprinz	1,80 – 2,50
Birnen, div. Sorten, Kl.I	1,80 – 2,50

## Walnüsse und Kastanien

Unverbindl. Richtpreise je kg ab Hof, inkl. Ust.

Walnüsse ganz	5,00 – 8,00
Edelkastanien	8,00 – 10,0

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,20 – 3,60
Qualitätsklasse II	3,00 – 3,15
Qualitätsklasse III	2,50 – 2,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

## Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–25,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,90–4,12
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,50
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

## Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	1,00
	20 bis 80 kg	1,30
	über 80 kg	1,00
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	2,00–2,50
	8 bis 12 kg	3,00–4,50
	ab 12 kg	4,50
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.O.	2,50–3,00
	II.O. (Brunth.)	2,00–2,50
Gamswild	unter 12 kg	2,50–4,00
	ab 12 kg	3,50–4,00
Muffelwild		1,00

## EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 36, Vergleich zu Vorwoche; O: EK

Tschechien	436,34 +0,24
Dänemark	513,21 – 9,35
Deutschland	507,67 +0,47
Spanien	485,63 – 6,88
Frankreich	512,46 – 0,30
Italien	481,77 +17,9
Niederlande	461,38 – 13,4
Österreich	465,70 +0,84
Polen	479,43 – 4,41
Portugal	460,78 +1,06
Slowenien	413,74 – 5,60
<b>EU-27 Ø</b>	<b>492,24 – 2,06</b>

## Nutzrindermarkt Greinbach: Beachtliches Angebot

20. September	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	32	71,84	4,75	0,68
Stierkälber 81 bis 100 kg	122	92,23	4,96	– 0,09
Stierkälber 101 bis 120 kg	117	109,50	5,15	– 0,14
Stierkälber 121 bis 140 kg	56	129,11	5,14	– 0,36
Stierkälber über 141 kg	42	190,50	3,86	– 0,53
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>369</b>	<b>112,72</b>	<b>4,83</b>	<b>– 0,22</b>
Kuhkälber bis 80 kg	18	71,94	3,92	0,38
Kuhkälber 81 bis 100 kg	47	90,60	4,07	– 0,13
Kuhkälber 101 bis 120 kg	35	107,83	3,92	– 0,28
Kuhkälber 121 bis 140 kg	9	130,89	3,74	– 0,50
Kuhkälber über 141 kg	14	181,57	3,49	– 0,31
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>123</b>	<b>106,07</b>	<b>3,87</b>	<b>– 0,12</b>
Einsteller	4	354,75	2,83	– 0,52
Kühe nicht trächtig	38	747,76	1,90	– 0,11
Kalbinnen über 12 Monate	9	568,78	2,30	0,08

Beim letzten Greinbacher Nutzrindermarkt wurden 544 Tiere vermarktet. Das große Stierkälber- wie auch das kleinere Kuhangebot erzielten etwas schwächere Preise.

## Milchkennzahlen international

O: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

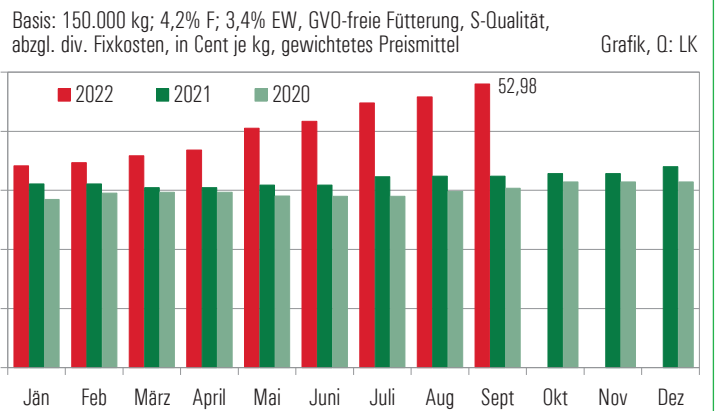
Spotmilch Italien, 11.9.	67,0	66,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Aug.	59,4	63,8
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Okt., 19.9.	39,15	39,15
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 20.9.	+2,0%	+4,9%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

12. bis 18.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	717,3	2,00	– 0,08
Kalbinnen	429,5	2,51	+0,06
Einsteller	366,9	2,98	+0,05
Stierkälber	111,2	4,73	– 0,14
Kuhkälber	109,7	3,86	±0,00
Kälber ges.	110,9	4,54	– 0,08

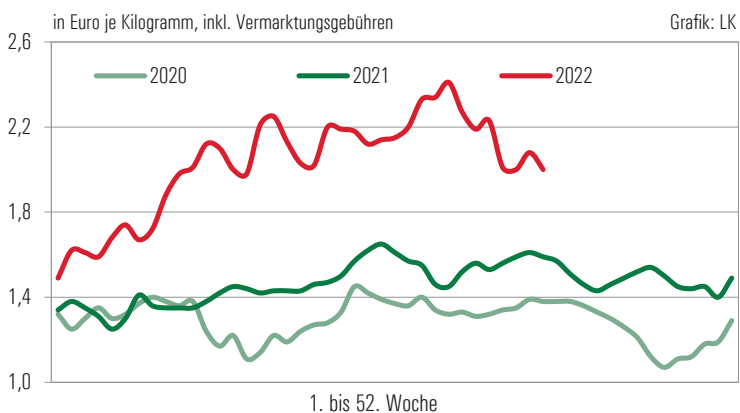
## Durchschnittliche Milchpreise Steiermark



# SCHLACHTRINDERMARKT: Überwiegend ausgeglichen



## Kühe lebend



Der Sortimentsumbau scheint beendet. Infolge dessen legt der Schlachtrindermarkt eine Pause ein. Auch die Kuhnotierungen konnten ihr Niveau halten, die Mengen sinken.

## Notierung EZG Rind

19. bis 24.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,49/4,53
Ochsen (300/441)	4,49/4,53
Kühe (300/420) R2	3,55/3,81
Kalbin (250/370)	4,13
Programmkalbin (245/323)	4,49
Schlachtkälber (80/110)	6,30
<b>Zuschläge unter: 316/421877, 03572/44353</b>	

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,25
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,10
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,47
Murbodner-Ochse (EZG), OGT	5,30

## Notierungsband Rinderringe

19. bis 24.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,49 – 4,57
Kühe	3,51 – 3,94
Kalbin/Qualitätskalbin	4,13 – 4,51
Ochsen	4,49 – 4,57
Kälber	6,30 – 6,60

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Sept. auflaufend bis KW 37** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	–	–	–
U	4,76	4,17	5,02
R	4,64	3,91	4,73
O	4,30	3,45	4,13
<b>Summe E-P</b>	<b>4,72</b>	<b>3,67</b>	<b>4,87</b>
Tendenz	+0,14	– 0,26	+0,0